

Eingang:

An das International Office
zu Händen von Frau Albrecht
Frauke.Albrecht@fh-dortmund.de

Fachhochschule Dortmund - Sonnenstr. 96, Dortmund

**Dieser Antrag ist per Email
und Post zu senden!**

„NRWege ins Studium – Integration von Flüchtlingen an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen“. Antrag auf ein Stipendium für besonders begabte Studierende mit Fluchthintergrund

Folgende Unterlagen müssen bei Antragsstellung abgegeben werden:

1. Ausgefülltes Bewerbungsformular
2. Motivationsschreiben des/der Studierenden
3. Lebenslauf
4. Kopie des Elektronischen Aufenthaltstitels¹ als Nachweis des Fluchthintergrunds
- 5. positives Gutachten eines/einer Hochschullehrenden**
6. Immatrikulationsbescheinigung
7. Notenspiegel (aktueller Ausdruck aus dem ODS)
8. Passkopie, falls vorhanden
9. BAföG Zu- oder Absagebescheid
10. Unterschiedenes Schreiben Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Folgende Unterlagen werden nur zur Einsicht vorgelegt. Sie erhalten diese nach Einsicht zurück:

1. Mietvertrag
2. Kontoauszüge der letzten 3 Monate
3. Beim Bezug weiterer öffentlicher Leistungen, Vorlage der Bescheide

I. Angaben zur Person:

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Geburtsland und -datum: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Familienstand: ledig verheiratet getrennt lebend

Staatsangehörigkeit des Ehepartners _____

Ehepartner ist berufstätig: ja nein

Zahl und Alter der Kinder _____

II. Angaben zum Fluchthintergrund/Aufenthaltstitel¹:

- Personen mit BÜMA/Ankunftsnachweis (Meldung des Asylgesuchs vor Antragstellung gem. §63a AsylG)
- Asylbewerber*innen (Laufendes Verfahren – Aufenthaltsgestattung gem. §55 AsylG)
- Geduldete (Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung - Duldung gem. §60a AufenthG)
- Asylberechtigte gem. Art. 16a GG/ GFK (Aufenthalt gem. §25 Abs. 1 AufenthG)
- Anerkannte Flüchtlinge gem. § 3 AsylG (Aufenthalt gem. §25 Abs.2 S.1/1. AufenthG)
- Subsidiär Schutzberechtigte gem. § 4 AsylG (Aufenthalt gem. §25 Abs.2 S.1/2. AufenthG)
- Personen mit Abschiebeschutz gem. § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG (Aufenthalt gem. §25 Abs.3 AufenthG)
- Personen mit Aufenthalt gem. § 22 Sätze 1 und 2, §23 Absatz 1, 2 und 4, § 24 und § 25 Absatz 5 AufenthG
- Nachgezogene Familienangehörige (Eltern, Kinder, Ehegatten) von anerkannten Asylberechtigten, Flüchtlingen nach der Genfer Konvention und subsidiär Schutzberechtigten haben Zugang zum kostenfreien Verfahren, wenn sie zusätzlich den Aufenthaltstitel des Stammberechtigten (des zuerst eingereisten Familienmitglieds) nachweisen können gem. §29 Abs. 2, §30, §31, §32, §34 Abs. 1 und 2 und §36 AufenthG
- Personen mit Fiktionsbescheinigung gem. §81 Abs. 3 und 4 AufenthG
- Andere, Nachweis ist zu erbringen

III. Monatliche Ausgaben und Bankverbindung:

Höhe der monatl. Miete und Nebenkosten _____
(Bitte Mietvertrag mitbringen)

Geschätzte Höhe der monatl. Lebenshaltungskosten _____
(Versicherungen, Lebensmittel, Krankheitskosten usw.)

Bankverbindung:

Name der Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

IV. Angaben zum Studium an der FH Dortmund:

Studiengang/Fachbereich _____

Fachsemesterzahl _____ Bachelor Master

Bisher erworbene Anzahl der Leistungspunkte ECTS: _____

Voraussichtlicher Zeitpunkt des Studienabschlusses) _____

V. Angaben zur finanziellen Situation:

- BAföG Antrag gestellt: ja nein
- BAföG Antrag bewilligt: ja in Höhe von € _____
- BAföG Antrag abgelehnt mit Ablehnungsgrund: _____

- Ersparnisse: monatlich ca. € _____
- Arbeit (Einkommen): monatlich ca. € _____
- Eltern/Verwandte: monatlich ca. € _____
- Ehepartner (Einkommen): monatlich € _____
- Studienkredite: monatlich € _____
- Stipendien (z.B. von ESG, KHG, STWK): monatlich € _____
- Kredite (z.B. Dispo, von Freunden): monatlich € _____
- Sonstiges (z.B. Sozialhilfe, Kindergeld, Arbeitslosengeld oder -hilfe): Bitte Bescheide zur Ansicht vorlegen

Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, jede Veränderung meiner finanziellen Lage dem International Office sofort anzugeben (z.B. Stipendium/Notfallhilfe/Unterstützung von einer anderen Organisation).

Es ist mir bekannt, daß schuldhaft falsche oder unvollständige Angaben zu allen vorstehenden Fragen den Verlust jeder Förderung und die Verpflichtung zur Rückzahlung bereits ausgezahlter Beträge nach sich ziehen können.

Hiermit bestätige ich, dass ich mit der Bewilligung Stipendiums „NRWege ins Studium – Integration von Flüchtlingen an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes aus Fördermittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen worden bin, dass ich die mir gewährten Leistungen im Falle von fehlerhaften oder falschen Angaben grundsätzlich an die Fachhochschule Dortmund zugunsten des DAAD zurückzahlen muss.

Dortmund, _____
(Datum)

(Unterschrift)

Bemerkung des International Office:

Antrag bewilligt: ja nein
Dauer der Förderung von.....bis...../pro Monat:.....Gesamt:.....